

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Susanne Radocha

GZ: A8 021515/2006/0124

Finanz- Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss

Betreff:
 Stadtmuseum Graz GmbH;
 Vorziehen der Sanierungsmaßnahmen und
 Foyerumbau durch die GBG Gebäude- und
 Baumanagement Graz GmbH

BerichterstellerIn:

Graz, 09.02.2012

Ausgangslage:

Die Stadtmuseum Graz GmbH wurde zum Stichtag 1.9.2005 gegründet, um den Betrieb des früheren Eigenbetriebes Stadtmuseum weiter zu führen.

Das Vermögen des Eigenbetriebes wurde nicht übertragen, sondern der Betrieb im Rahmen von Pachtverträgen (getrennt für Stadtmuseum in der Sackstraße 18 und dem Garnisonmuseum am Schlossberg) übertragen. Diese Pachtverträge sind seit 1.7.2007 unbefristet abgeschlossen.

Im Jahr 2009 wurde vom Gemeinderat (GZ A 8/5-068020/2004-385 vom 15.01.2009) eine Änderung des Pachtvertrages beschlossen, bei dem, für die durch ein Sachverständigengutachten festgestellten notwendigen Sanierungsinvestitionen (Sanierung der Fassaden und Fenster, Trockenlegung der Hofgebäude, die Sanierung des Daches usw.) eine Erhöhung des Pachtzinses um € 80.000,- per anno für einen Zeitraum von 12 Jahren, somit eine Summe von € 960.000,-- fixiert wurde.

Die Durchführung der Sanierungsarbeiten sollte aus diesen Pachterträgen in sinnvollen Arbeitspaketen in enger Abstimmung mit der Stadtmuseum Graz GmbH erfolgen.

Der jährlich einzuzahlende erhöhte Pachtzins wurde für die Jahre 2009, 2010 und 2011 am Amtssparbuch der damaligen Liegenschaftsverwaltung angespart. Bis auf eine kleine bauliche Maßnahme zur Taubenabwehr wurden noch keine Sanierungsmaßnahmen gesetzt.

Umsetzungskonzept für die Sanierungsmaßnahmen anlässlich der Umgestaltung und Neueröffnung der Dauerausstellung im Herbst 2012:

Seitens der Stadtmuseum Graz GmbH ist vorgesehen, die Dauerausstellung neu zu gestalten. Die dazu notwendigen Maßnahmen sollen im Sommer 2012 umgesetzt werden, die Neueröffnung ist für Oktober 2012 vorgesehen.

Wesentlicher Teil des Konzeptes für die Gestaltung der Dauerausstellung ist es, die Attraktivität des Gebäudes und vor allem der Zugangssituation zu erhöhen.

Daher sollen zum einen die über mehrere Jahre angedachten Arbeitspakete gebündelt im Jahr 2012 abgewickelt werden und zum anderen der Eingangsbereich durch bauliche Maßnahmen (vor allem Öffnungsmaßnahmen im Erdgeschoß) verbessert werden.

Weiters wurden die Maßnahmen aus dem Sachverständigengutachten aus dem Jahr 2006 überarbeitet und neu bewertet, wobei vor allem im Bereich der Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung, Regelung und Brandschutz) und für im Rahmen des Denkmalschutzes mögliche Energiesparmaßnahmen zusätzliche Sanierungsmaßnahmen empfohlen werden.

Die Gesamtabwicklung der Baumaßnahmen soll durch die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH in enger Abstimmung mit der Stadtmuseum Graz GmbH erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, den Gesamtbetrag für die Sanierung (€ 960.000,--), der sich aus den bisher angesammelten Beträgen von jeweils € 80.000,-- für 2009, 2010, 2011 und den noch ausstehenden 9 Raten von jeweils jährlich € 80.000,-- zusammensetzt, im Zuge der nächstfolgenden und vom Gemeinderat zu beschließenden Etappe von Sparbuchentnahmen (Abteilung für Immobilien) frei zu geben.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

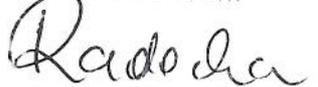
A n t r a g,

Der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs 2 Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

Die Abwicklung der im Motivenbericht dargestellten Sanierungsmaßnahmen für das Stadtmuseum durch die GBG Gebäude- und Baumanagement GmbH wird genehmigt.

Dafür werden die bisher angesammelten und noch ausstehenden Beträge von jeweils jährlich € 80.000,-- im Zuge der nächstfolgenden und vom Gemeinderat zu beschließenden Etappe von Sparbuchentnahmen frei gegeben.

Die Bearbeiterin:


Mag.^a Susanne Radocha

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: